

Bild-Detail:

Abb. 1051 gibt eine Beobachtung wieder, die ich vor vielen Jahren gemacht habe.

Leider sind mir die Akten über diesen Fall verlorengegangen, da er über 20 Jahre zurückliegt.

Soweit ich mich erinnere, handelte es sich um eine 62jährige Bäuerin aus der Eifel, die eine lange Gefäßanamnese hatte. Ich erinnere mich aus dieser Anamnese nur noch, daß sie starke Schmerzen im rechten Bein hatte, die schon vor etwa 4 Jahren begannen. Sie hatte sich dann in den Lehnstuhl zurückgezogen und das rechte Bein mit Pferddecke umwickelt, die nur selten oder gar nicht gewechselt wurden. Nach etwa 4 Jahren hatte sich das Bild einer Mumifikation des rechten Fußes und des rechten Unterschenkels bis 1½ Handbreit unter dem rechten Knie herausgebildet. Erst als nunmehr auch der linke Fuß anfang erheblich zu schmerzen, sich blau-rot zu verfärben und eine deutliche Demarkierungsline zeigte, suchte die Patientin den Arzt auf, der sie in die Klinik einwies.

